

Luzern, 2. Dezember 2024

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT**P 306**

Nummer: P 306
Eröffnet: 02.12.2024 / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Antrag Regierungsrat: 02.12.2024 / Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 1333

Postulat Budmiger Marcel und Mit. über die Unterstützung des Industriestandortes Emmen

Die Stahlindustrie befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel und ist aufgrund der international schwierigen Auftragslage mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Der Kanton Luzern beheimatet mit Swiss Steel in Emmenbrücke einen grossen, arbeitsplatzkräftigen (750 Arbeitsplätze) und energieintensiven Stahlhersteller. Die auf Bundesstufe eingereichten Motionen von Ständerat Damian Müller ([24.3374](#)) und Nationalrat David Roth ([24.3331](#)) «Produktionsstandort Schweiz sichern. Übergangsfinanzierung für die Stahlindustrie zur Ökologisierung der Produktion» begrüsst unser Rat. Es handelt sich um einen lohnenswerten Anstoss, weiter nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen. Die Motion Müller wird voraussichtlich in der Dezembersession im Ständerat behandelt. Im Sessionsbrief an die Luzerner Bundesparlamentarierinnen und -parlamentarier hat sich unser Rat für die Unterstützung der Motion ausgesprochen.

Uns ist im Zusammenhang mit Unterstützungsmassnahmen aber auch wichtig zu betonen, dass unternehmerische Entscheidungen, die grundsätzlich zur Sicherung des Unternehmens getroffen werden, akzeptiert werden müssen. Unter dem Aspekt von Restrukturierungen darf die unternehmerische Freiheit nicht eingeschränkt werden.

Auf kantonaler Stufe setzt sich unser Rat im Rahmen seiner Möglichkeiten für gute Rahmenbedingungen ein. Insbesondere das bewährte Instrument der Kurzarbeit soll möglichst flexibel angewendet werden können, um in schwierigen – aber zeitlich befristeten – Perioden zu unterstützen. Der Bundesrat hat einer Verlängerung der Bezugsdauer von Kurzarbeitsentschädigung von 12 auf 18 Monate innerhalb einer Rahmenfrist von 24 Monaten – befristet bis Mitte 2025 – auf Anregung des Kantons Luzern bereits zugestimmt. Mit dem Anliegen, dass der Bund als Sofortmassnahme eine Verlängerung der Kurzarbeitsentschädigung über 18 Monate hinaus – allenfalls eingeschränkt auf Branchen – prüft, wurde das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement bereits im September beim Bund (SECO) vorstellig. Eine konkrete Antwort steht noch aus, an der Forderung halten wir weiterhin fest.

Die Stärkung der Kreislaufwirtschaft ist ein Ziel im Planungsbericht Klima und Energie 2021. Dazu gehören Massnahmen wie die Förderung treibhausgasarmer Baumaterialien oder die Minimierung der grauen Energie bei der Erstellung von Gebäuden. Im Handlungsfeld Entsorgung und Recycling sind ebenfalls Massnahmen aufgeführt, mit welchen Emissionen im Bereich der Materialisierung gesenkt werden sollen. Eine Vorbildrolle kommt in diesem Kontext auch dem öffentlichen Beschaffungswesen zu. Mit dem Beitritt des Kantons Luzern zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen sind bei Beschaffungen auch Aspekte der Nachhaltigkeit stärker zu berücksichtigen.

Zusammenfassend halten wir fest, dass unser Rat die von Postulat geforderten Massnahmen bereits heute umsetzt und sich in diesem Rahmen auch weiterhin für eine Unterstützung der lokalen Stahlindustrie einsetzt. In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat erheblich zu erklären.